

Kvvi

Netzwerk  
Kinder von Inhaftierten

**Mecklenburg-Vorpommern**

# Zentrales Ziel

Sicherung der bestmöglichen Entwicklung  
des Kindes

&

Umsetzung von UN-Kinderrechten

# Kurzer Rückblick

## KvI - Meilensteine in M-V

- ◆ "Papa ist auf Montage" (2012 bis 2015) JVA Bützow
- ◆ „Papa und ich“ (seit 2019) JVA Stralsund
- ◆ „ZaunGast“ (seit 2019) JVA Waldeck
- ◆ Landeskoordinierungsstelle KvI M-V (seit 2023)

# Zielgruppe & Netzwerkpartner - Landeskoordinierungsstelle M-V



## Familien

Kinder  
inhaftiertes Elternteil  
nicht-inhaftiertes  
Elternteil



## Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe

Mitarbeitende der  
Jugendämter  
Mitarbeitende freier  
Träger der Kinder- und  
Jugendhilfe  
pädagogisches Personal  
aus angrenzenden  
Bereichen



## Fachkräfte der Justiz

Allgemeiner  
Vollzugsdienst  
Sozialdienst und  
andere Fachdienste  
Landesamt für  
Straffälligenarbeit



## Entscheidungs- träger aus Politik, Landtag und Behörden

Lokal-, Regional- und  
Landes-  
politiker\*innen  
Mitarbeitende auf  
Ministerialebene  
Justizvollzugs-  
anstaltsleitungen  
Jugendamtsleitungen



# HANDLUNGSFELD 1

## Koordinierung/Beratung/Lotsenfunktion

- ◆ Onlinesprechstunde der Koordinierungsstelle als Anlaufstelle für Fachkräfte, Kinder und Angehörige
  - Kollegiale Fallberatung/Informationsvermittlung für Fachkräfte
  - Erstberatung von Betroffenen und Vermittlung in spezifische Angebote
- ◆ Homepage mit bundeslandspezifischen Informationen
- ◆ Erstellen von zielgruppenspezifischen Informationsmaterialien
- ◆ Beratung der Institutionen aus beiden Regelsystemen

# HANDLUNGSFELD 2

## Fachkräftequalifikation/Fachkräftesensibilisierung

- ◆ Integration des Themas in das Aus- und Fortbildungsangebot für die Justizvollzugsanstalten (Bildungsstätte des Justizvollzugs – BJV)
- ◆ Integration des Themas in Fortbildungsangebote für die Kinder- und Jugendhilfe (Schabernack e.V.)
- ◆ Entwicklung interdisziplinärer Fortbildungsformate (Fachtage...)
- ◆ Inhouse-Schulungen bei Gebietskörperschaften und in Institutionen der Justiz ( JVAen; LASTAR)
- ◆ Angebot eines fachlichen Inputs für Fachgremien, Organisationen und Institutionen

# HANDLUNGSFELD 3

## Entwicklung von Angeboten

- ◆ Qualifizierung der Konzeptideen und Konzepte mit Trägern aus der Jugendhilfe und der Straffälligenhilfe (Diakonie, AWO...)
- ◆ Impulse setzen für den Aufbau neuer und modifizierter Angebotsformate für die Zielgruppen (Beratung inhaftierter Eltern durch Fachdienste der Jugendämter)
- ◆ Flächendeckende Angebotsstruktur in M-V erreichen
- ◆ Erarbeitung von Standards zur Umsetzung von sozialpädagogischer Besuchs- und Umgangsbegleitung sowie Familienbesuchsformaten im Justizvollzug



# HANDLUNGSFELD 4

## Vernetzung und Austausch

- ◆ Integration des Themas in übergeordnete Themenbereiche auf Fachtagungen auch interdisziplinär (Kinderschutzkonferenz, Fachtage „Frühe Hilfen...)
- ◆ Organisation von Führungen durch JVAen für Mitarbeitende der Jugendhilfe verbunden mit der Möglichkeit anschließendem fachlichem Austausches
- ◆ Weiterführung der Formate Projektbegleitgruppe (Ministerien, JVAen, Jugendämter, LASTAR, Freie Träger, KFD, Seelsorge...) mindestens 3 Treffen/Jahr und Praktiker:innentreffen (regelmäßiger Fachaustausch zwischen Trägern und Familienbeauftragten)

# HANDLUNGSFELD 5

## Öffentlichkeitsarbeit

- ◆ Planen, Organisieren und Durchführung von thematisch fixierten Veranstaltungen
- ◆ Kooperation mit anderen Organisationen und Institutionen bei der Realisierung von themenspezifischen Fachtagen (Kooperative Kipsfam..)
- ◆ Aufklärung über das Thema Kinder von Inhaftierten in Medien (Blickpost)
- ◆ Angebote zum Austausch an Medienvertreter:innen (Radiobeitrag NDR, Bericht SVZ, NNN)
- ◆ Präsenz auf regionalen und überregionalen Veranstaltungen (Fachtag Darmstadt KvI Hessen)

2023		IST
Anzahl durchgeführter Fort- und Weiterbildungen		2
Anzahl fortgebildeter Fachkräfte		46
Anzahl durchgeführter Sensibilisierungsformate		24
Anzahl sensibilisierter Fachkräfte		468
Stundenkontingent für Beratungen wöchentlich		15
Anzahl Beratungen für Fachkräfte		31
Anzahl Weitervermittlungen		14
Anzahl Beratungen für Familien		73
Anzahl weitervermittelter Familien		24
Anzahl neuer Anbieter bzw. Kooperationen JVAen/Jugendhilfe		2
Anzahl neuer Angebote		1

# FORSCHUNG, EVALUATION UND MONITORING

- ◆ Um die LKS und die Strategien zur Umsetzung des Vorhabens regelmäßig zu überprüfen, erfolgt ein internes Monitoring. Quartalsberichte Auridis-Stiftung
- ◆ Forschungsprojekt des Kriminologischen Forschungsdienstes M-V
- ◆ Evaluation und Monitoring der Bundesinitiative (quartalweise)
- ◆ Masterthemen aus dem Kvl-Bereich (Universität Rostock)

# Beispiele für Vorhaben 2024

- Praktiker:innentreffen Rostock 19.04.2024
- LKS Treffen HH/M-V Waldeck 12.04.2024
- Start KiB JVA Neustrelitz (AWO NST) Mai 2024
- JALT 14.05.2024 JVA Waldeck
- Projektbegleitgruppentreffen in Rostock 31.05.2024
- Fortbildung Schabernack e.V. 06./07.06.2024
- Cope Konferenz Berlin 13./14.06.2024
- Workshop ISA Regionaltagung Schwerin 21./22.06. 2024
- Fachtag Kvl Hessen 05./06.11.2024 – Best Practise M-V
- Qualitätswerkstatt Kvl Bundesinitiative 20.-22.11.2024
- Konkretisierung des Profils Familienbeauftragte/r
- Angebot Anstaltsbesichtigungen für Jugendhilfemitarbeitende
- Weiterentwicklung des Formates Jugendhilfe für Inhaftierte
- Realisierung der Anteile/Zuarbeiten IKJ Begleitforschung

# (Zwischen-) Fazit

- Stand 2024 existieren in allen JVAen unterschiedliche Konzepte für die Umsetzung eines familienorientierten Vollzugs sowie anstaltsinterne Fachkräfte mit dem Schwerpunkt Familienbeauftragte/r
- Kontinuierlich steuern Gremien die Prozesse (interministerielle Steuerungsgruppe, Projektbegleitgruppe, Praktiker:innentreffen, anstaltsinterne Kvl-Arbeitsgruppe)
- Neben der bundesweiten Evaluation wird in M-V ein landesspezifische Forschung realisiert
- Durch die umfangreichen Sensibilisierungsformate und Fortbildungen ist das Thema Kvl wesentlich präsenter in der öffentlichen und freien Jugendhilfe
- Exemplarisch entwickeln sich konkrete Kooperativen zwischen Justiz und Jugendhilfe
- Beispielhaft ist die regelmäßige Umsetzung des Formates Jugendhilfe in der JVA
- Hemmschwellen für den Zugang zu Unterstützungsangeboten für Familien und insbesondere Kinder von Inhaftierten werden konstant gesenkt

# Netzwerk Kvl M-V: Wie können wir unterstützen?



Persönliche- und Onlineberatung Beratung für Familie



Persönliche Beratung für Fachkräfte und Fachteams



Individuelle Workshops für Fachteams und Einrichtungen

Kontakt:



Wiebke Urbanski 0176 42957975



Frank Beese 0172 6444346

Bärbel Bardey 0178 3922784



[kvi@m-v.de](mailto:kvi@m-v.de)

[www.Kvl.de/kvi-m-v](http://www.Kvl.de/kvi-m-v)

...weil die Kinder nichts dafür können, dass wir hier sitzen ...das dient ja auch der Wiedereingliederung das Wichtigste im Leben ist die Familie, das darf nicht verloren gehen.....

(Auszug aus einem Interview mit einem inhaftierten Vater 2021)

# DANKESCHÖN